

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Ordentliche Generalversammlung am 4. Mai 1904.

Aus den Jahresberichten des Präsidenten Prof. Dr. R. v. Wettstein, der Sekretäre A. Handlirsch und Dr. F. Vierhapper und des Rechnungsführers J. Brunnthaler geht die erfreuliche Fortentwicklung der Gesellschaft hervor. Im Jahre 1903 erhielt dieselbe einen Zuwachs von 49 Mitgliedern. Außer dem 53. Jahrgange der „Verhandlungen“ publizierte die Gesellschaft zwei Hefte des II. Bandes der „Abhandlungen“. Eines dieser Hefte enthält das erste Blatt der von der Gesellschaft herausgegebenen „Pflanzengeographischen Karte von Österreich.“ Österreichische Schulen wurden mit 2800 Objekten naturwissenschaftlicher Lehrmittel beteiligt.

Die Jahreseinnahmen bezifferten sich mit *K* 22.845.—, der Vermögensstand mit rund *K* 15.000.—. — Der Zuwachs der Bibliothek, welche unter Verwaltung der Herren J. Brunnthaler und Dr. A. Zahlbruckner stand, betrug 528 Nummern.

Die **Deutsche botanische Gesellschaft** hält am 20. September d. J. um 10 Uhr vormittags in Breslau ihre Generalversammlung ab. Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte: 1. Antrag des Vorstandes auf Abschaffung der außerordentlichen Mitgliedschaft und Festsetzung des Mitgliedsbeitrages auf 20 Mk.; 2. Antrag des Vorstandes, vom Jahre 1906 ab die Generalversammlung unabhängig von der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte abzuhalten; 3. Wahl einer neuen Kommission für die Flora von Deutschland; 4. Festsetzung des Berichtes der Florenkommission auf einen Höchstumfang von vier Druckbogen; 5. Antrag auf Wahl von drei korrespondierenden Mitgliedern. Von wissenschaftlichen Vorträgen sei hervorgehoben: Sammelreferat des Herrn Prof. Dr. O. Kirchner: „Über Parthenogenesis bei den Blütenpflanzen.“

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Der Neubau des botanischen Institutes der k. k. Universität Wien ist so weit vollendet, daß dasselbe im Herbst dieses Jahres bezogen werden kann.

Von dem wertvollen Exsikkatenwerke „Flora exsiccata Bavarica“ sind zwei weitere Faszikel (Nr. 76—250) erschienen, deren Schedae besonders abgedruckt wurden. (Denkschr. d. k. bot. Ges. in Regensburg, VIII. Bd. 2. u. 3. Beilage, 56 resp. 74 S.) Diese Schedae sind durch die zahlreichen kritischen Erörterungen (besonders von Dr. Pöeverlein) sehr wertvoll.

Von folgenden Exsikkatenwerken sind Fortsetzungen erschienen:

Jaap O. Fungi selecti exsiccati. Ser. III. Nr. 51—75.

Kellermann W. A. Ohio Fungi. Fasc. IX. Nr. 161—170.

Sydow J. Uredineen. Fasc. XXXVI—XXXVII.

Britzelmayr. Lichenes exsiccati florum Augsburgensis. Suppl. I und II. Berlin (Verlag von Friedländer u. S.).

Schiffner V. Hepaticae europaeae exsiccatae. III. Serie. (Nr. 101 bis Nr. 150.)

Professor Dr. E. Rosenstock in Gotha beabsichtigt die Herausgabe einer Sammlung exotischer, besonders südamerikanischer Pteridophyten. Die erste Lieferung soll am 1. Jänner 1905 erscheinen. Preis pro Centurie 40 Mk. Vorhergehendes Abonnement erwünscht.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. A. Engler wurde zum Honorary Member der Royal Irish Academy of Science in Dublin erwählt.

Dr. J. Feltgen ist am 11. Mai d. J. im 71. Lebensjahre in Luxemburg gestorben.

Dr. Karl Schilberszky, Professor an der kgl. ungar. Gartenbau-Lehranstalt zu Budapest, hat sich an der Universität für Pflanzeneratologie und Phytopathologie habilitiert.

Dr. J. P. Lotsy ist zum Lector der systematischen Botanik an der Universität Leiden ernannt worden.

Dr. R. A. Philippi ist im Alter von 96 Jahren in Santiago gestorben.

Inhalt der August-Nummer: E. Hackel: Zur Biologie der *Poa annua* L. S. 273. — J. Pro-wa-zek: Kernveränderungen in Myxomycetenplasmidien. S. 278. — *Alectorolophus Alectorolophus* Stern. in den Getreidefeldern Bayerns. S. 281. — Dr. Fritz Vierhapper: Neue Pflanzen aus Sokótra, Abdal Kuri und Semba. S. 286. — Rud. Bertel: *Aposphaeria violacea* n. sp., ein neuer Glashauspilz. (Schluß.) S. 288. — E. Hackel: Zwei neue Gräser aus Chile. S. 289. — V. Schiffner: Bryologische Fragmente. S. 292. — Literatur-Übersicht. S. 294. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 305. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 311. — Personal-Nachrichten. S. 311.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 310-311](#)